

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Langenschiltach
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Freitag, den 16.02.2024

Ort: Rathaus Langenschiltach

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Herr Hartmut Breithaupt

Ehrenamtliche Mitglieder

Herr Manfred Aberle

Herr Rolf Epting

Herr Gerhard Lehmann

Frau Bettina Oehl

Herr Werner Schultheiss

Frau Erika Schwenk

Herr Thomas Weißer

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

ABWESEND:

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 08.02.2024 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

1 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

- a) Ein Bürger bemängelt die Bekanntmachung der Ortschaftsratssitzungen. Es wäre sinnvoll, auch die Tagesordnungspunkte bekannt zu machen.
Ortsvorsteher Breithaupt antwortet, über Crossiety gebe er die Sitzungen bekannt. Zudem werde der Termin an der Anschlagtafel vor dem Rathaus ausgehängt.
- b) Eine Bürgerin fragt an, ob beim Breitbandausbau weitere Kosten auf die Anschlusssteilnehmer zukämen.
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, bei den Bereichen, die als weiße Flecken ausgewiesen seien, werde der Hausanschluss übernommen. Auf dem Weg zu den weißen Flecken können auch Anlieger in den grauen Flecken anschließen. Diese müssen den Hausanschluss jedoch selbst tragen. Hinzu komme bei allen Anschlüssen (weiße und graue Flecken) die interne Hausverteilung.

2 Bekanntgaben, Verschiedenes

Protokoll:

- a) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet von der gestrigen Infoveranstaltung zum Breitbandausbau in Langenschiltach. Die Veranstaltung sei von ca. 80 Personen gut angenommen worden. Es gehe um eine wichtige Maßnahme für Langenschiltach, die vom Zweckverband betreut werde. Vor allem der ländliche Bereich werde etwas vorangebracht.
Ortschaftsrat Weißer fragt an, ob für den Anschluss der grauen Flecken eine Mindestanschlusszahl erforderlich sei und wie es sich verhalte, wenn jetzt nicht angeschlossen werde und der Bereich irgendwann in die Förderung komme. Diese Anlieger würden dann einen kostenlosen Hausanschluss erhalten?
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, der Ausbau der weißen Flecken in Langenschiltach würde sich weiter verzögern, wenn auf die Förderung der grauen Flecken gewartet werde. Die Leitungen würden 2024 gelegt. Es sei jedem selbst überlassen, im Bereich der grauen Flecken (an der Trasse liegend) anzuschließen oder nicht.
Ein Bürger erkundigt sich, ob alles soweit vorbereitet werde, dass die Bereiche, die jetzt keine Möglichkeit des Anschlusses haben, dann bei der Förderzusage für die grauen Flecken angeschlossen werden können.
Ortsvorsteher Breithaupt antwortet, dass davon ausgegangen werden könne.
- b) Ortsvorsteher Breithaupt informiert, im Bereich „Falkenhöhe“ werde auf dem Wanderweg des Ortschaftsrates eine Vesperbank aufge-

stellt. Der Auftrag hierfür liege beim Bauhof.

- c) Ortsvorsteher Breithaupt gibt bekannt, es gebe noch keine Rückmeldung auf den Zuschussantrag für die Beschilderung des Ortschaftsrats-Wanderweges durch den Schwarzwaldverein.
- d) Ortsvorsteher Breithaupt erläutert, die Verwaltung sei weiter an der offenen Verkabelung bei der Brücke am „Adler“. Eine externe Firma wurde aufgefordert, ein Angebot für die Arbeiten vorzulegen.
- e) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, bei einer Verkehrsschau durch die Straßenverkehrsbehörde wurden die Anträge auf Tempo 30 nachts auf der Hornberger Straße sowie Tempo 30 im Bereich „Schmelze“ abgelehnt.
- f) Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, für die Kommunalwahl am 09.06.2024 gebe es die Liste der Wählergemeinschaft Langenschiltach. Am 12.03.2024 finde die Nominierungsveranstaltung statt. Er lädt die Bürgerschaft ein, sich ehrenamtlich zu engagieren. Auf eine Liste können maximal 16 Bewerber. Sollten sich mehr aufstellen lassen wollen, müsse es eine weitere Liste gebe.
- g) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, die Laterne gegenüber der „Krone“ werde versetzt.
Ortschaftsrat Weißer bittet darum, das Verkehrsschild an der Busardstraße in diesem Zuge auch zu versetzen. Es würde immer wieder in Mitleidenschaft gezogen.

3 **18. Änderung des Flächennutzungsplan 2000 der Stadt St. Georgen im Bereich des Bebauungsplans "Solarpark Brogen", St. Georgen-Langenschiltach**

Änderungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 015/24

Protokoll:

Ortschaftsrat Epting ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und verlässt den Beratungstisch.

Ortsvorsteher Breithaupt erläutert die Vorlage. Eine große Anzahl von Anlagen sei der Beschlussvorlage beigelegt. Laut dem Energieatlas Baden-Württemberg sei das geplante Gebiet für Solarnutzung geeignet. Ein wichtiges Kriterium sei die Erschließung. Diese sei bei dem Vorhaben gesichert. Die Landschaft sei bereits durch Windkraftnutzung und Hochspannungsleitungen vorbelastet. Eine sehr detaillierte Ausführung gebe es zur Berücksichtigung von Fauna und Flora. Weiter werde ein Blendgutachten gefordert, was laut Unterlagen noch erstellt werde. Insgesamt erfolge keine große Flächenversiegelung, da die Solarpaneele auf eine Art Stelzen

gebaut werden. Laut Vorlage müsse eine Überprüfung der Erfordernisse nach ein bis fünf Jahren erfolgen.

Ortschaftsrat Lehmann erkundigt sich, ob die Fläche vergrößert worden sei, was von Ortsvorsteher Breithaupt bejaht wird. Die überbaute Fläche sei 4,69 ha groß, da eine Wirtschaftlichkeit erst ab 3 ha gegeben sei.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat von Langenschiltach beschließt die 18. Änderung des Flächennutzungsplan 2000 im Bereich des Bebauungsplans „Solarpark Brogen“ gemäß Planausschnitt vom 24.01.2024.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

4 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften für das Sondergebiet "Solarpark Brogen", St. Georgen-Langenschiltach

Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 014/24

Protokoll:

Ortschaftsrat Epting ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen und verlässt den Beratungstisch.

Ortsvorsteher Breithaupt erläutert TOP 4 und TOP 5 zusammen.

Beschluss:

- a) Der Ortschaftsrat Langenschiltach beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften für das Sondergebiet „Solarpark Brogen“ nach § 2 Abs. 1 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften wird aus dem Lageplan vom 21.02.2024 ersichtlich.
- b) Die Verwaltung wird ermächtigt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

5 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

- a) Ortschaftsrätin Oehl teilt mit, die Zufahrt zu Erlenmoos 1 sei sehr in Mitleidenschaft gezogen.
Ortsvorsteher Breithaupt sagt zu, mit dem Bauhof den Bereich anzuschauen.
- b) Ortschaftsrat Schultheiß weist auf den Radverkehrsplan im Kreis hin. Auf Crossiety habe Bürgermeister Rieger darum gebeten, an der Abstimmung teilzunehmen. Man könne über verschiedene Radwegeplanungen abstimmen oder neue Vorschläge einreichen.
- c) Ortschaftsrat Aberle erklärt, nachdem im Palmweg sämtliche Hecken entfernt wurden, wäre es noch nötig, den einzelnen Baum in diesem Bereich zu fällen.
Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, die Stadt sei nur bis zum Ende des Friedhofs zuständig. Der Baum müsse durch die Eigentümer beseitigt werden.
- d) Ortschaftsrat Weißer erkundigt sich, wo genau die POP-Station für das Glasfaser im Bereich Im Tal errichtet werde. Er schlägt vor, das Gebäude hinter die Bushaltestelle zu stellen.
Ortsvorsteher Breithaupt erläutert, dieser Vorschlag sei auch an den Zweckverband weitergegeben worden. Nächste Woche gebe es einen Besprechungstermin, dort werde er dies ansprechen.
- e) Ortschaftsrat Schultheiß schlägt vor, im Mehrzweckraum des Rathauses digitale Thermostate anbringen zu lassen.
Ortsvorsteher Breithaupt lässt danach schauen.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer: